

World War I
Soldier's Letter

Jul 28, 1914 – Nov 11, 1918

Koslan, J. H. *Giddings Deutsches Volksblatt*, 19 Dec 1918. Image 011500109.

Noch irgendwo in Frankreich.
[Nov. 14, 1918.
Liebe Angehörigen Daheim!
Nur einige Zeilen heute
abend an Euch Daheim, um Euch wissen
zu lassen, daß ich noch lebe und der
Krieg ist zu Ende. Somit könnt
ihr sehen, daß ich eine schöne Hoff-
nung und Gelegenheit besitze wie-
der heimzukommen. Ich war in
der letzten Schlacht unter schwerem
Geschützfeuer bis zur letzten Minu-
te. Alles ging gut von statten bis
wir die frohe Kunde bekamen der
Krieg sei vorüber. Glaub mir's
wir waren die glücklichsten Jun-
gens die je lebten. Werde Euch
alles erzählen sobald ich nach Hause
komme. Möglicherweise habt ihr
von den letzten Aufsturm den wir
machten, der die Deutschen zur Ein-
sicht brachte gelesen. Wir haben
jetzt eine Ruhepause, werden aber
bald nach einer Stadt in Deutsch-
land abkommandiert werden, doch
weiß ich nicht wie lange wir dort
verbleiben werden; Nachdem kom-
men wir heim „Hurrah!“ Werde
euch viel zu erzählen wissen, da ich
auch jetzt Deutschland sehen werde.
Hoffe daß ihr alle wohl und mun-
ter bleibt, bis ich zurückkomme.
Grüßt alle von mir. Schreibe mög-
licherweise jetzt öfterer. Doch dies
zur Genüge für diesmal.
So verbleibe ich in Liebe mit vie-
len Grüßen an euch, euer Sohn
und Bruder,
Cpl. J. H. Koslan.
Komp. H. 360 Inf.
American E. F.

Noch irgendwo in Frankreich

Nov. 14, 1918.
Liebe Angehörigen Daheim!
Nur enige Zeilen heute
abend an Euch Daheim, um Euch
wissen zu lassen, daß ich noch lebe
und der Krieg ist zu Ende. Somit
könnt ihr sehen, daß ich eine schöne
Hoffnung und Gelegenheit besitze
wieder heimzukommen. Ich war in
der letzten Schlacht unter schweren
Geschützener bis zur letzten
Minute. Alles ging gut von statten
bis wir die frohe Kunde bekamen
der Krieg sei vorüber. Glaub mir's
wir waren die glücklichsten Jungens
die je lebten. Werde Euch alles
erzählen sobald ich nach Hause
komme. Möglicherweise habt ihr
von den letzten Austurm den wir
machten, der die Deutschen zur
Einsicht brachte gelesen. Wir haben
jetzt eine Ruhepause, werden aber
bald nach einer Stadt in
Deutschland abkommandiert
werden, doch weiß ich nicht wie
lange wir dort verbleiben werden;
nachdem kommen wir beim
“Hurrah!” Werde euch viel zu
erzählen wissen, da ich auch jetzt
Deutschland sehen werde.
Hoffe daß ihr alle wohl
und munter bleibt, bis ich
zurückkomme. Grüßt alle von mir.
Schreibe möglicherweise jetzt
öfterer. Doch dies zur Genüge für
diesmal.
So verbleibe ich in Liebe
mit vielen Grüßen an euch, euer
Sohn und Bruder,
Cpl. J. H. Koslan
Komp. H. 360 Inf.
American E. F.

Transliterated by
Weldon Mersiovsky

Still somewhere in France

Nov. 14, 1918
Dear family at home!
Only a few lines to you at
home tonight to let you know that I
am still alive and the war is over. So
you can see that I have a nice hope
and opportunity to get back home. I
was in the last battle under heavy
artillery until the last minute.
Everything went well when we
received the happy news that the
war was over. Believe me, we were
the happiest boys ever. Will tell you
everything as soon as I get home.
Maybe you heard about the last
attack we made, which brought the
Germans to their senses. We have a
rest now, but soon we will be
dispatched to a city in Germany, but
I do not know how long we will
remain there. After that comes the
"Hurrah!" I'll tell you a lot, because
I'm going to see Germany.
I hope you all stay well
until I come back. Greet everyone
for me. Maybe write more often.
But this is enough for this time.
So I remain in love with
many greetings to you, your son and
brother,
Cpl. J. H. Koslan
Company H. 360 Infantry
American E. F.

Translated by Weldon Mersiovsky
Wendish Research Exchange